

„Der mündige Bürger braucht keine Oberlehrer“

Von Tempolimit bis Plastiktüten-Verbot – Pressestimmen zur rot-grünen „Bundes-Verbots-Republik Deutschland“:

„Die Gesellschaftsvision von Rot-Grünen wird besonders durch die Symbolik ihrer prominentesten Projekte greifbar. Sie werden ihre Politik richten gegen die, die hart arbeiten und viel verdienen, die Wachstum für eine gute Idee halten und denen es auch im Straßenverkehr um Zeitgewinn und Geschwindigkeit geht.

Die Opposition propagiert eine egalitäre Entschleunigung, bei der ein Überstaat möglichst umfassend in die Freiheitsrechte seiner Bürger eingreift, um diese zu einem lahmen, anständigen und naturgefalligen Leben ohne luxuriöse Extravaganzen zu zwingen. [...] Der mündige Bürger [...] braucht keine Oberlehrer.“

(Welt, 10.05.2013)

„Denn im September wird darüber entschieden, ob es in Deutschland noch mehr staatliche Regulierung, Bevormundung und Umverteilung geben wird und noch weniger Freiraum für die individuelle Entscheidung und Verantwortung des Bürgers als bisher schon.“

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 10.05.2013)

„Kann es sein, dass wieder einmal jenes sozialdemokratische Sendungsbewusstsein durchschlägt, ‚den Menschen im Lande‘ sagen müssen, wo es langgeht? Notfalls mit der ordnungspolitischen Knute?“

(Nürnberger Zeitung, 08.05.2013)

Die Mitte.

CDU